

Warum zu Fuß, mit Rad oder Bus zur Schule?

Die Bewegung vor Schulbeginn ist gesund. Nach der Schule hilft der Weg zu Fuß oder mit dem Fahrrad, den Schultag zu verarbeiten und zu entspannen.

Kinder, die sich bewegen, lernen besser und erfassen neue Sachverhalte schneller.

Gemeinsam mit anderen Kindern zurückgelegte Schulwege stärken soziale Kontakte – auch der Fußweg zur Haltestelle und die gemeinsame Busfahrt.

Eigenständig zurückgelegte Schulwege stärken zudem die Selbständigkeit.

„Elterntaxis“ im direkten Umfeld der Schule sorgen für Verkehrschaos und stellen deswegen eine Gefahr für andere Schülerinnen und Schüler dar.

Als Vorbilder für ihre Kinder sollten die Eltern möglichst nicht das Auto als alltägliches Verkehrsmittel vorleben.

Tipps für den sicheren und gesunden Schulweg

Schulwegpläne sind vereinfachte Ortspläne. Sie zeigen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern den derzeit sichersten Weg zur Schule.

Der ideale Schulweg ist nicht immer der kürzeste, sondern der sicherste Schulweg.

Schwalmstadt ist gut geeignet, um zu Fuß zu laufen. Einige Wege führen abseits der Hauptverkehrsstraßen zur Schule. An stark befahrenen Straßen gibt es Ampeln als Querungshilfe. Die grün gekennzeichneten „Empfohlenen Fußwege“ führen sicher zur Schule. Für einige Stellen auf den empfohlenen Wegen sind im Schulwegplan Verhaltenshinweise aufgenommen. An diesen Stellen sollte dem Straßenverkehr besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Falls es gar nicht ohne Auto geht:

Fahren Sie Ihr Kind nur ein Teilstück mit dem Auto

Rund um die Grundschule Eckhard-Vonholdt-Schule ist morgens viel los. Jedes Auto schafft zusätzlichen Verkehr. Bitte meiden Sie mit dem Auto das direkte Schulumfeld.

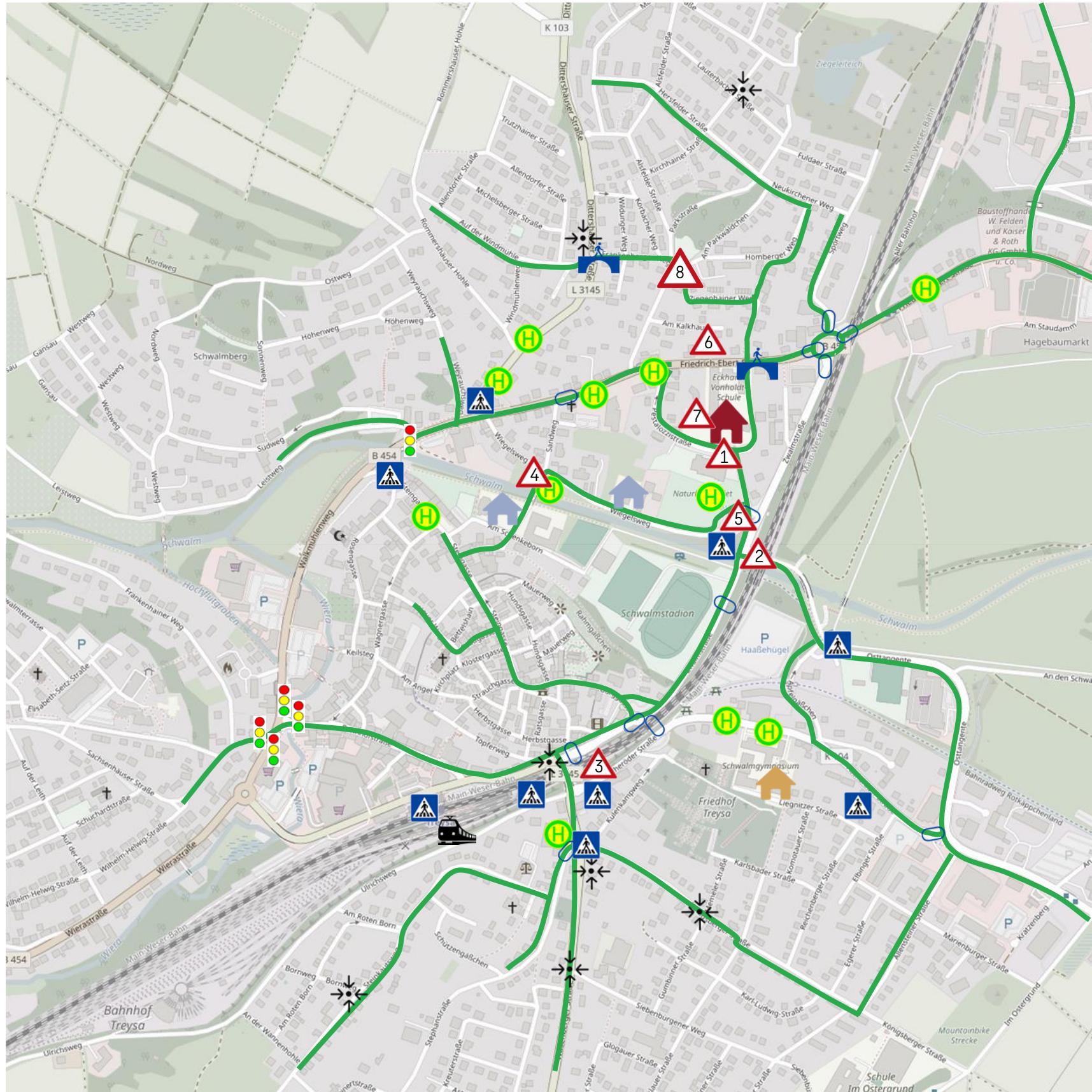
- Tauschen Sie sich mit anderen Eltern aus und bringen Sie Ihr Kind zu einem Treffpunkt, von dem Kinder in Laufgruppen gemeinsam zur Schule gehen.
- Falls Sie Ihr Kind direkt zur Schule bringen „müssen“, vermeiden Sie die stark frequentierte Pestalozzistraße. Alternativ können Sie auf den Parkflächen im Wiegelsweg kurz halten. Von hier kann die Grundschule Eckhard-Vonholdt-Schule schnell zu Fuß erreicht werden.
- Halten Sie nicht vor der Schule! Diese Bereiche sollten dem Fuß- und Radverkehr vorbehalten sein.

Erarbeitet von: **SWECO** 

Beauftragt von: 
MOBILES HESSEN 2030

**BESSER
ZUR
SCHULE**

 Integriertes Verkehrs- und
Mobilitätsmanagement
Region Frankfurt RheinMain



Legende

-  Empfohlener Schulweg *
-  Schule
-  Andere Schulen
-  Kita
-  Aufmerksamkeitspunkt
Beschreibung siehe nächste Seite
-  Möglicher Treffpunkt für Laufgemeinschaft
-  Zebrastreifen
-  Ampel
-  Bushaltestelle
-  Mittelinsel
-  Fußgängerbrücke
-  Bahnhof

*die empfohlene Straßenseite wird dargestellt. Mittig eingezeichnete Linien weisen darauf hin, dass beide Gehwege nutzbar sind oder mittig gelaufen werden kann (z. B. im verkehrsberuhigten Bereich)

Schulmobilität im Schwalm-Eder-Kreis

Erarbeitet von : **SWECO** 

Beauftragt von :





AP 1 – Pestalozzistraße

Die vielen Autos verursachen Gefahren durch Missachtung des Halteverbots und des Rückstaus. Ein fehlender Gehweg entlang der Schule die Sichtverhältnisse erschweren die Situation.

- Vorsichtig sein
- Aufeinander Rücksicht nehmen und auf Autos achten



AP 2 – Querungsstelle Zwalmstraße/Osttangente

Schülerinnen und Schüler beklagen, dass sie an dem Fußgängerüberweg oftmals nicht beachtet werden. Auf der Straße herrscht ein hohes Verkehrsaufkommen.

- Gut sichtbar kleiden, z. B. Warnweste oder helle Kleidung
- Die Straße erst überqueren, wenn kein Auto kommt oder das Auto anhält



AP 3 – Mainzer Brücke / Querungsstelle Mainzer Gasse

Die Sicht auf die Mittelinsel ist schlecht und die Bordsteine nicht abgesenkt. Der Knotenpunkt hat ein hohes Verkehrsaufkommen und das Verbot zum Linksabbiegen wird missachtet.

- Gut sichtbar kleiden, z. B. Warnweste oder helle Kleidung
- Aufmerksam sein und auf Autos achten



AP 4 – Querungsstelle Wiegelsweg

Kinder, die von Treysa über die Fußgängerbrücke laufen, sind gezwungen, die Straßenseite zu wechseln, da ein Gehweg fehlt.

- Vorsichtig sein
- Die Straße erst überqueren, wenn kein Auto kommt oder das Auto anhält



AP 5 – Bushaltestelle

Morgens herrscht eine hohe Verkehrsbelastung durch Busse und Elterntaxis, wobei die Eltern unerlaubterweise an den Bushaltestellen halten.

- Aufmerksam sein
- Aufeinander Rücksicht nehmen und auf Autos achten

Weitere Aufmerksamkeitspunkte:

6. Gefährlicher Schulweg für die Kinder, die von ihren Eltern, entlang der Bundesstraße abgelassen werden und über die Fußgängerbrücke zur Schule laufen
7. Die Fahrradständer an der Schule sind nicht sichtbar und somit wenig sicher
8. Unübersichtliche Kreuzung

→ **Aufmerksam sein, auf den Verkehr achten und vorhandene Ampeln und Zebrastreifen nutzen!**